

Checkliste für Konvertierungen von E-Books aus InDesign

Um den E-Book-Export so effizient wie möglich zu gestalten, kann bei der Satzherstellung schon Folgendes berücksichtigt werden:

- Buchinhalt wenn möglich in einer einzelnen Datei speichern.
Die einzelnen Kapitel können mit Hilfe des «Tagexportes» gesplittet werden.
- Grundsätzlich:** Sämtliche Texte und Auszeichnungen (hochgestellt, tiefgestellt, kursiv, fett, Kapitälchen, Fussnoten, Tabellen, Schriftwechsel etc.) konsequent mit **Absatzformaten bzw. Zeichenformaten** formatieren. Diese bestimmen die CSS-Klassen und sind idealerweise über alle InDesign-Dateien gleich. Wenn nötig die InDesign-Dateien über die Buchdatei synchronisieren.
- Alle Textblöcke müssen miteinander verknüpft sein.
- Eingezogener Text nicht mit Tabulatoren, sondern mit einem speziellen Absatzformat formatieren (z.B. Einzug links). In HTML kann ein Tabulator nicht dargestellt werden.
- Eigene Absatzformate für Impressum, Inhaltsverzeichnis, Tabellen, Listen (Aufzählungen) und Kästchen anlegen.
- Fussnoten mit der Fussnotenfunktion von InDesign generieren.
- Interne und externe Verlinkungen sollten mit der Hyperlink-Funktion (Fenster/Interaktiv/Hyperlinks) hinterlegt werden.
- Für alle Dateien kurze Dateinamen und wenn möglich ohne Leerzeichen und Sonderzeichen verwenden. Bilddateien beschreibend (semantisch) und bei grossen Werken mit vielen Bildern nach einer Namenskonvention benennen.
- Aufbau ohne Leerzeilen, stattdessen mit Abständen (Abstand davor/Abstand danach) arbeiten.
- Metadaten:** Unter Metadaten sollen die Metainformationen möglichst umfassend eingesetzt werden. Für die Auslieferung müssen E-Books zwingend **ISBN, Titel, Autor** und **Herausgeber** beinhalten. Im InDesign unter Datei/Dateiinformatoren können umfassende Daten zum Projekt hinterlegt werden.
- Allfällige Sonderzeichen als Unicode-Zeichen (in InDesign Glyphen-Palette) einfügen.
- Generisches Inhaltsverzeichnis anlegen.
- Tabellen:** Sämtliche Tabellen (auch tabellarische Anordnungen) immer als InDesign-Tabellen erstellen.

- Bilder, Grafiken, Tabellen und weitere Textboxen im Textfluss verankern.
- Bei Aufzählungen möglichst mit Listen arbeiten.
- Manuelle Trennungen:** Mit Trennfugen arbeiten (InDesign: bedingter Trennstrich).
- Harte Zeilenumbrüche:** Wenn möglich im Lauftext vermeiden.

EPUB 3.0

- Video:** H.264 (MPEG4) Standard, maximal 2 GB Datenvolumen total, Bildverhältnis 4:3 oder 16:9, ideal ca. 1000-kbit/s-Bitrate, importieren wie ein Bild, unter Fenster/Interaktiv/Medien ein Standbild definieren, Steuerelemente mit «SkinOverAll» einstellen, keinesfalls «Beim Laden der Seite abspielen» aktivieren.
- Audio:** Format: MP3, min. 128-kbit/s-Qualität, importieren wie ein Bild, unter Fenster/Interaktiv/Medien ein Standbild definieren, «Beim Laden der Seite abspielen» kann aktiviert werden, ist aber nicht zu empfehlen.

Quellen

Yves Apel (2014): E-Books mit InDesign CC
Laurent Gachnang: E-Book-Herstellung mit InDesign CC
Walter Lavina & Benjamin Schenk (2016)